

Judo-Safari 2022: Rekordbeteiligung trotz Erkältungswelle

Geschrieben von: JKCS Goslar
Dienstag, 06. Dezember 2022 um 15:03

In guter Tradition lud der Judo-Karate-Club Goslar (JKCS) am vergangenen Sonntag zur Durchführung der Judo-Safari ein. Diese Breitensportliche Aktion des Deutschen Judobundes ist für alle Judokas, auch schon für absolute Neuanfänger nach wenigen Wochen Trainingserfahrung ein absoluter Renner.

70 Voranmeldungen für den 04.12. waren beim JKCS eingegangen und brachten die Organisatoren gehörig ins Schwitzen, doch dann schlug die Erkältungswelle heftig zu. Zahllose krankheitsbedingte Abmeldungen führten dazu, dass am Ende „nur“ 48 Judokas auf den drei Tatamis (Matten) in der Halle an der Wachtelpforte gegeneinander antreten konnten. Diese Zahl stellt trotzdem einen echten Rekordwert im Vergleich der letzten 8 Jahre dar. Er zeigt, dass Judosport bei Kindern und Jugendlichen in der Region voll im Trend liegt und sich wachsender Anhängerschaft erfreut.

Doch nicht nur das Kämpfen mit den Techniken und nach den Regeln des Judosports stand auf dem Programm des Turniers. Zusätzlich wurden an drei Leichtathletikstationen ein Hindernislaufparkour, ein Judorollenweitsprung mit Landung auf dicken Weichbodenmatten sowie das Medizinballweitstoßen angeboten.

Nebenan auf dem Hallenflur wurden alle mitgebrachten Kreativarbeiten zum Thema Judo ausgestellt und fast unbemerkt von fleißigen Helferinnen bewertet. Diese Arbeiten steuern ebenfalls einen gewichtigen Anteil für die Gesamtpunktzahl des Safariergebnisses bei. Da gab es Bilder, Spiele, Figuren und Aufbauten und vieles mehr zum Thema zu bestaunen.

Alle Aufgaben wurden nach dem Turniertag bepunktet und führten zu einem Gesamtergebnis. Als Zeichen des Erfolgs erhält am Ende jedes Kind in den nächsten Wochen eine Urkunde sowie einen der begehrten Safari-Aufnäher für den Judogi: ein gelbes Känguru, einen roten Fuchs, eine grüne Schlange, einen blauen Adler, einen braunen Bären oder als höchste Auszeichnung einen schwarzen Panther.

Für das Judoturnierergebnis gab es am Ende des Nachmittags gleich eine Siegerehrung für die stolzen Judokas mit Urkunden und Medaillen. Die Gesamtergebnisse aller Stationen können auf der Webseite des JKCS eingesehen werden.

Den Rekord der Teilnehmenden verbuchte auch in 2022 erneut die Judoabteilung des JKCS in Clausthal-Zellerfeld mit 15 Judokas, gefolgt von Seesen, Goslar, Liebenburg und 5 Gästen vom JJJV Ilsenburg. 6 gelbe Kängurus, 10 rote Füchse, 9 grüne Schlangen, 11 blaue Adler und 9 braune Bären haben ihre stolzen Träger gefunden.

Die stolzen Gewinner des Tages, die Träger des „schwarzen Panthers“ sind in diesem Jahr: Erneut wie im Vorjahr Leonas Besser (AK 6-8) aus Seesen sowie Linus Marić (AK 6-8) aus Seesen und Lennart Auerswald (AK 12-14) vom JJJV Ilsenburg.

Judo-Safari 2022: Rekordbeteiligung trotz Erkältungswelle

Geschrieben von: JKCS Goslar
Dienstag, 06. Dezember 2022 um 15:03

[Bericht in der GZ v. 08.12.2022](#)

[Bericht im Seesener Beobachter](#)

[Auswertung der Judo-Safari 2022](#)